

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2001): Floristische Neu- und Wiederfunde 2000 im Landkreis Celle. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **9**: 15-19; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2002): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2001. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **10**: 16-20; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2003): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2002. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **11**: 9-12; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2004): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2003. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **12**: 23-26; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2005): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2004. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **13**: 2-5; Beedenbostel.

WISSKIRCHEN, R., HAEUPLER, H. (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. - 765 S.; Stuttgart.

Anschriften der Verfasser: Dr. Hannes Langbehn, Tiergarten 2b, 29223 Celle; Dr. Reinhard Gerken, Otto-Palm-Straße 4, 29223 Celle.

Der Schöne Ampfer (*Rumex pulcher* L.) in Celle, Ortsteil Klein Hehlen

Gabriele Ellermann und Thomas Kaiser

Im Sommer 2003 zeigte eine Freundin der Erstautorin einen absonderlichen Ampfer, der schon lange in ihrem Rasen wüchse. Sie habe ihn als *Rumex pulcher* – Schöner Ampfer bestimmt. Da diese Sippe in der zu dem Zeitpunkt noch aktuellen niedersächsischen Florenliste (GARVE & LETSCHERT 1991) fehlte, wurde die Beobachtung zunächst mit Skepsis aufgenommen.

Im Frühjahr 2005 wuchs der Ampfer immer noch in dem Rasen und sah auffällig anders aus als alle hier bekannten *Rumex*-Sippen: Der Blütenstand war auffällig sparrig verzweigt und bis zur Spitze beblättert, die unteren Blätter waren geigenförmig eingeschnürt. Im Sommer konnten auch die Valven mit drei bis acht deutlichen Zähnen beobachtet werden. Wir bestimmten den Florenlisten zum Trotz nach JÄGER & WERNER (2002) *Rumex pulcher*. E. GARVE (Sarstedt) bestätigte den Fund im August 2005.

Nach HAEUPLER & SCHÖNFELDER (1989) ist *Rumex pulcher* ein seltener und unbeständiger Vertreter im deutschen Florengebiet. Im Verbreitungsatlas Ostdeutschlands (BENKERT et al. 1996) wird die Sippe nicht aufgeführt. Sie erreicht im südlichen

Oberrrheingebiet die Nordgrenze ihres Areals und gehört dort vermutlich zu den Archäophyten (SEBALD et al. 1990). In Baden-Württemberg tritt sie derzeit als sehr seltene unbeständige Adventivpflanze auf. Die allgemeine Verbreitung von *Rumex pulcher* umfasst Nordafrika, das südliche Europa und Südwest-Asien. Die Nordgrenze des Areals verläuft von Südkanada über Mittelfrankreich, die Südalpen, die ungarische Tiefebene bis zur nördlichen Balkanhalbinsel. Das Oberrrheingebiet wird über die Burgundische Pforte gerade noch erreicht (SEBALD et al. 1990). Nach JÄGER & WERNER (2002) wächst *Rumex pulcher* auf (wechsel)trockenen, kiesigen bis tonigen Ruderalstellen (Wegränder, Schutt, Umschlagplätze) und ist schwach salztolerant. Die Größe variiert zwischen 15 und 60 cm.

Vor dem Hintergrund des vorstehend aufgezeigten Arealbildes ist der sehr nördlich gelegene Fund in Celle, Ortsteil Klein Hehlen (Haydnstraße, Messtischblattquadrant 3326/3, Minutenfeld 9), bemerkenswert. *Rumex pulcher* fehlt bisher sowohl in der Florenliste des Landkreises Celle (KAISER et al. 2000) als auch in der Niedersachsens (GARVE 2004). Wie die Sippe in den Rasen in Klein Hehlen gelangt ist, ist unbekannt.

Literatur

BENKERT, D., FUKAREK, F., KORSCH, H. (1996): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. – 615 S.; Jena.

GARVE, E. (2004): Rote Liste und Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. - Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen **24** (1): 1-76; Hildesheim.

GARVE, E., LETSCHERT, D. (1991): Liste der wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen Niedersachsens. 1. Fassung vom 31.12.1990. – Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen **24**: 154 S., Hannover.

HAEUPLER, H., SCHÖNFELDER, P. (1989): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. – 768 S.; Stuttgart.

JÄGER, E.J., WERNER, K. (2002): Rothmaler – Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Kritischer Band, 9. Auflage. – 948 S.; Heidelberg – Berlin.

KAISER, T., ELLERMANN, G., LANGBEHN, H., TIMMERMANN, E. (2000): Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle – Stand März 2000. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **8**: 2-15; Beedenbostel.

SEBALD, O., SEYBOLD, S., PHILIPPI, G. (Hrsg.) (1990): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. Band 1: Allgemeiner Teil. Spezieller Teil (Pteridophyta, Spermatophyta). – 613 S.; Stuttgart.

Anschriften der Verfasserin beziehungsweise des Verfassers: Gabriele Ellermann, Bleckenweg 20, 29227 Celle; Dr. Thomas Kaiser, Am Amtshof 18, 29355 Beedenbostel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Ellermann Gabriele, Kaiser Thomas

Artikel/Article: [Der Schöne Ampfer \(*Rumex pulcher* L.\) in Celle, Ortsteil Klein Hehlen 5-6](#)